

---

## Was Sie aus diesem *essential* mitnehmen können

- Die vielen Buzzwords im Bereich Data Science irritieren oftmals. Häufig sind dies Marketingprodukte und für den praktischen Nutzen im Unternehmen spielen diese Begrifflichkeiten eine untergeordnete Rolle.
- Das Vorgehen für datenbasierte Entscheidungen ist wie folgt: identifizieren, vorbereiten, auswerten, lernen.
- Achten Sie auf die Qualität der Datengrundlage und säubern, reduzieren und transformieren Sie die Daten, bevor Sie mit einer Auswertung beginnen.
- Bei der Nutzung von Software ist die Zuordnung des korrekten Datentyps wichtig, da sich Operationen in Abhängigkeit vom Datentyp unterscheiden können. Die grundlegenden Datentypen sind nominal, ordinal und metrisch.
- Cloud-Lösungen bieten geringe Fixkosten. Wollen Sie volle Kontrolle über ihre Daten, bewahren und speichern Sie diese stattdessen lokal auf Festplatten oder NAS-Systemen.
- Durch Tabellenkalkulationsprogramme lassen sich bereits wertvolle Informationen gewinnen – für genauere Analysen oder größere Datenmengen wechseln Sie auf spezialisiertere Tools.
- Durch das Visualisieren von Daten können Sie auch aus großen Datenmengen schnell Informationen gewinnen und diese verständlich an andere Stakeholder weitergeben.
- Nehmen Sie unsere praktischen Tipps als Orientierungshilfe.

---

## Literatur

- Bitkom. <https://proteus-solutions.de/~Unternehmen/News-PermaLink.asp?PS=tM.F04!sM.NI41!Article.961265>. Zugegriffen: 11. Aug. 2018.
- Bitkom. <https://www.bitkom-research.de/Presse/Pressearchiv-2016/Autobauer-und-Versicherer-Vorreiter-beim-Big-Data-Einsatz>. Zugegriffen: 11. Aug. 2018.
- Dhar, V. (2013). Data science and prediction. *Communications of the ACM*, 56(12), 64. <https://doi.org/10.1145/2500499>.
- Dorschel, J. (2015). *Praxishandbuch Big Data*. Heidelberg: Springer.
- Gabler Wirtschaftslexikon Online, Stichwort „Daten“. <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/daten-30636/version-254213>. Zugegriffen: 11. Aug. 2018.
- Gadatsch, A., & Landrock, H. (2017). *Big Data für Entscheider*. Heidelberg: Springer.
- King, S. (2014). *Big Data – Potential und Barrieren der Nutzung im Unternehmenskontext*. Heidelberg: Springer.
- Lindner, D., Ludwig, T., & Amberg, M. (2018). Arbeit 4.0 – Konzepte für eine neue Arbeitsgestaltung in KMU. *HMD Praxis Der Wirtschaftsinformatik*, 6(1), 17.
- Lindner, D. <https://agile-unternehmen.de/category/digitale-transformation/big-data/>. Zugegriffen: 11. Aug. 2018.
- Lindner, D. <https://agile-unternehmen.de/chancen-von-big-data/>. Zugegriffen: 11. Aug. 2018.
- Meier, A. (2018). *Werkzeuge der digitalen Wirtschaft, Big Data, NoSQL & Co*. Heidelberg: Springer.
- Puget J. (2016). The most popular language for machine learning is... [https://www.ibm.com/developerworks/community/blogs/jfp/entry/What\\_Language\\_Is\\_Best\\_For\\_Machine\\_Learning\\_And\\_Data\\_Science](https://www.ibm.com/developerworks/community/blogs/jfp/entry/What_Language_Is_Best_For_Machine_Learning_And_Data_Science). Zugegriffen: 11. Aug. 2018.
- Schön, D. (2016). *Planung und Reporting*. Heidelberg: Springer.
- Wirtschaftswoche. <http://blog.wiwo.de/look-at-it/2015/04/22/big-data-25-trillionen-byte-daten-jeden-tag-wachst-vier-mal-schneller-als-weltwirtschaft/>. Zugegriffen: 11. Aug. 2018.